

Tun wir was!

Deine Klima-Massnahme in Cyanotypie

Klimawoche 2026

Technik: Cyanotypie

L25a und K25a

Bildnerisches Gestalten (Wk) und Geografie (Bo)

„Tun wir was“ ist ein Kooperationsprojekt der Fächer Bildnerisches Gestalten und Geografie im Rahmen der Klimawoche 2026.

Wenn es darum geht, klimaschonender zu leben, gibt es unzählige Lösungsansätze.

Im Geografieunterricht setzten sich die Schüler*innen mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels auseinander. Sie überlegten sich Massnahmen, mit denen sie selbst im Alltag CO₂ einsparen und so zur Eindämmung der Klimaerwärmung beitragen können. Für jede gewählte Massnahme wurde die eingesparte Menge an CO₂ bzw. CO₂e berechnet. (CO₂e: Kohlendioxid-Äquivalente. Der Wert schliesst neben CO₂ auch andere Treibhausgase wie Methan ein.)

Im Bildnerischen Gestalten entwickelten die Schüler*innen aus diesen teils komplexen Inhalten eine künstlerische Umsetzung. Es entstanden Arbeiten in der Technik der Cyanotypie.

Die Cyanotypie (Blaudruck) ist ein fotografisches Verfahren, bei dem lichtempfindlich beschichtetes Papier durch Sonnenlicht oder UV-Lampen belichtet wird. Auf die beschichteten Papiere werden Gegenstände, Fotonegative oder bemalte Folien gelegt und nach wenigen Minuten Belichtungszeit mit Wasser ausgespült und entwickelt. Dabei entstehen charakteristische blaue Fotogramme.

Eine Auswahl dieser Bilder wurde als Postkarte produziert.

Gerne darf man sich bedienen.

Bitte sorgsam mit den Postkarten umgehen.